

Informationsvorlage

Fachbereich:	P2 Soziales, Bildung und Kultur	Datum:	12.12.2023
Berichterstattung:	Hellbeck, Lea	AZ:	
		Vorlage Nr.:	223/2023

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	12.12.2023	öffentlich -

Stipendienvergabe an Humanmedizinstudierende LK - aktuelle Übersicht

Sachverhalt

Hintergrund

Als ein Baustein zur langfristigen Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Coburger Land wurde zum Wintersemester 2014/2015 ein Stipendienprogramm für diese Zielgruppe beschlossen. Seither erhielten bis zu fünf Personen pro Jahr ein Stipendium über 300 € im Monat für maximal 60 Monate während des Studiums (max. 18.000 €). Seit diesem Wintersemester werden maximal drei Stipendien à 500 € pro Monat vergeben (max. 30.000 €). Mit dieser Veränderung gehen wir auf die gesunkene Bewerberzahl, die Inflation und die allgemeine Attraktivität des Stipendiums ein.

Das Stipendium in Zahlen

Seit dem Wintersemester 2014/2015, also in zehn Jahren, sind 49 Bewerbungen eingegangen:

- 35 Personen haben eine Zusage erhalten
- drei von ihnen haben die Förderung nicht angenommen
- von 32 angetretenen Stipendien wurden 18 gekündigt
- Aktuell sind 14 Stipendiatinnen und Stipendiaten im Programm

Kündigungen kommen gehäuft zum Ende des Studiums oder des Förderzeitraumes vor. Die Stipendien werden dann, meist in Ratenzahlung, mit Zinsen zurück gezahlt.

Neue Stipendiaten

Dieses Jahr gab es drei Stipendienplätze, drei Bewerbungen und drei Zusagen, von denen zwei Stipendien angenommen wurden.

Amelie Schwerdt studiert bereits im sechsten und letzten Jahr an der Medical School Regiomed. Parallel arbeitet sie in der Abteilung für Allgemeinmedizin von Dr. Pohlig. Die Interdisziplinarität und intensive Begleitung der Patientinnen und Patienten begeistern sie für die Allgemeinmedizin. Ihr Bruder Tom ist seit letztem Jahr ebenfalls Stipendiat und studiert in Frankfurt im 5. Semester.

Salah Qassas studiert in Jena im dritten Semester. Er hat bereits in Syrien drei Jahre Medizin studiert. Die Fachrichtung Allgemeinmedizin interessiert ihn besonders, da er seine Patientinnen und Patienten gerne über die Lebensspanne begleiten möchte. Er kommt selber aus einer ländlichen Gegend und sieht den Mangel an Hausärztinnen und -ärzten auf dem Land als Motivation.

Stipendiatentreffen

In diesem Sommer kamen zwölf der zu diesem Zeitpunkt 13 Stipendiatinnen und Stipendiaten zum Treffen in die Region. Sie konnten das Coburger Land und eine Hausarztpraxis besser kennenlernen. Dr. Rudolph aus Untersiemau und sein Team

ermöglichten interessante Einblicke in die diagnostischen Möglichkeiten in einer Hausarztpraxis und schwärmten für das interdisziplinäre Berufsfeld. Am Nachmittag konnte sich die Gruppe beim Bouldern besser kennen lernen und anschließend eine Führung durch Schloss Rosenau genießen. Zum abschließenden Brunch kamen Landrat Sebastian Straubel und MdL Martin Mittag zum offenen Austausch.

Bei Angelegenheiten des GB 2
an P2 Nadine Wuttke
mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

.....

WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

Zum Akt/Vorgang

Lea Hellbeck
(Unterschrift Vorlagenersteller)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat